

BYK-361 N

Oberflächenadditiv auf Basis von Polyacrylat zur Verbesserung des Verlaufs und Vermeidung von Kratern in lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Systemen. Lösemittelfreie Version des BYK-358 N.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Polyacrylat

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,03 g/ml

Wirksubstanz: 100 %

Besonderer Hinweis

Das Additiv ist thermostabil bis ca. 240 °C. Es ist unter der Bezeichnung BYK-358 N auch als 52%ige Lösung in Alkylbenzolen erhältlich.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv wird als Verlaufadditiv in allen lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacken eingesetzt, erhöht den Glanz und gibt ihnen eine lange Spritznarbe. Es reduziert die Oberflächenspannung nur in geringem Maße und verursacht keine unerwünschten Effekte, wie Beeinträchtigung der Überlackierbarkeit und Zwischenhaftung, Trübung in Klarlacken sowie Schleierbildung in pigmentierten Systemen.

Einsatzempfehlungen

Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☒
Autoreparaturlackierung	☒
Autoserienlackierung	☐
Coil Coatings	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,05–1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Pulverlacke**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbindet beste Antikrater-Wirkung mit optimalem Verlauf und DOI (distinctness of image). Fischaugen und Nadelstiche in der Pulverlackbeschichtung werden verhindert. In pigmentierten Pulverlacken verursacht es keine Schleierbildung und in Pulverklarlacken keine Trübung. Seine niedrige Viskosität und seine gute Verträglichkeit ermöglichen eine einfache Einarbeitung in das Harz bei der Masterbatch-Herstellung.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird zur Herstellung von Harz-Masterbatches für Pulverlacke, insbesondere auch für Pulverklarlacke, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5–15 % Additiv in Lieferform auf das Harz.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv wird dem Pulverlackharz am Ende des Herstellungsprozesses zugegeben und mit dem Harz vermischt.

Druckfarben**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbessert den Verlauf und erhöht den Glanz in allen lösemittelfreien und wässrigen strahlenhärtenden Druckfarben und Überdrucklacken. Es reduziert die Oberflächenspannung nur in geringem Maße und beeinträchtigt nicht die Überdruckbarkeit.

Empfohlene Zusatzmengen

0,05–0,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Inkjet Inks**Eigenschaften und Vorteile**

Das Additiv verbessert den Verlauf und erhöht den Glanz in allen lösemittelfreien und wässrigen strahlenhärtenden Inkjet Inks. Es reduziert die Oberflächenspannung nur in geringem Maße und beeinträchtigt nicht die Überdruckbarkeit.

Empfohlene Zusatzmengen

0,05–0,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Thermosets

Eigenschaften und Vorteile

BYK-361 N wird als Antikrateradditiv eingesetzt und verbessert die Verlaufeigenschaften. Es reduziert die Oberflächenspannung nur in geringem Maße und erleichtert die Aufnahme von Spritznebel und Staub. Das Additiv verursacht weder Trübung in unpigmentierten Systemen noch Schleierbildung in pigmentierten Systemen.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle kalthärtenden Harzsysteme empfohlen, im Besonderen für ungesättigte Polyesterharze, Epoxidharze und Polyurethane. Es findet breiten Einsatz in Gelcoats, Continuous Laminating, Vergussmassen und Beschichtungen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1–0,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.



Ihr lokaler
Kontakt

BYK-Chemie GmbH

Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
info@byk.com
www.byk.com



Download
our app:
byk.com/app

ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAX®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIGEL®, PURABYK®, RECYCLOBYK®, RHEOBYK®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Sämtliche Angaben in diesem Dokument basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Für die hier gemachten Angaben wird keine Gewähr und/oder Garantie übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dies schließt auch die Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus, oder dass die hierin genannten Produkte, Daten und Informationen ohne Verletzung von Schutzrechten Dritter verwendet werden können. Angaben über Eignung und Anwendung der Produkte stellen keine verbindliche Vereinbarung bezüglich der vertraglichen Beschaffenheit oder einer spezifischen Verwendungseignung des Produkts dar. Vertragliche Regelungen, insbesondere vereinbarte Produktspezifikationen, haben stets Vorrang. Wir empfehlen Ihnen, unsere Produkte vor dem Einsatz in Vorversuchen auf ihre Eignung für den von Ihnen beabsichtigten Zweck zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, die Angaben in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.